

Pressemitteilung der Förde Sparkasse

Weltspartag 2020 mit Charity-Aktion

Kiel, 26. Oktober 2020

Der Weltspartag steht in diesem Jahr unter besonderen Vorzeichen: Aufgrund der Corona-Pandemie können keine Events für Kinder in den Filialen durchgeführt werden. Dafür weitet die Förde Sparkasse den Weltspartag auf eine ganze Woche aus und nimmt an der Charity-Aktion „Kinder für Kinderwünsche – nicht jedes Kind kann sparen“ teil.

Der Weltspartag beginnt in der Förde Sparkasse schon heute. Coronabedingt allerdings anders als gewohnt: Zum Schutz der Gesundheit von Kunden und Mitarbeitern gibt es in den Filialen in diesem Jahr leider keine Events für Kinder. Auch auf das gemeinsame Zählen des Kleingeldes muss verzichtet werden. Damit alle kleinen Sparer aber dennoch den Inhalt ihrer Spardosen abgeben können, hat die Förde Sparkasse den Weltspartag auf eine ganze Woche ausgeweitet. Ab heute bis zum eigentlichen Weltspartag am 30. Oktober kann das Kleingeld kostenlos in den Filialen abgegeben und ein kleines Geschenk mitgenommen werden.

Sparen lohnt sich auch heute noch. Allerdings sind nur in wenigen Ländern der Welt die Sparer so eifrig wie in Deutschland: Die Spareinlagen der privaten Haushalte betragen Ende 2018 knapp 586 Milliarden Euro. Es gibt allerdings Kinder, die keine Chance haben, etwas zu sparen. Daher spenden die Sparkassen Schleswig-Holsteins zum Weltspartag 2020 unter dem Motto „Kinder für Kinderwünsche – nicht jedes Kind kann sparen“ für jedes Kind, das in einer schleswig-holsteinischen Sparkasse eine Einzahlung tätigt, einen Euro an den Kinderschutzbund. Die erzielte Spendensumme ist für die Erfüllung von Kinderwünschen bestimmt. Das Geld wird an die Orts- und Kreisverbände des Kinderschutzbundes ausgeschüttet – die Kinder sollen ausdrücklich selbst entscheiden, was damit angeschafft wird.

„Die Förde Sparkasse unterstützt diese tolle Aktion“, so Sprecher André Santen. „Mit der Summe möchten wir Wünsche von Kindern erfüllen, die keine Chance haben, selbst zu sparen, weil das Geld zuhause oft nur für das Allernötigste reicht.“ „Das kann zum Beispiel ein besonderes Spielzeug oder etwas Anderes sein, was sie sich persönlich sehr wünschen“, ergänzt Irene Johns, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein. „Durch die Initiative der Sparkassen erhalten Kindergruppen des Kinderschutzbundes vor Ort einen Betrag, über den sie selbst entscheiden dürfen. Die Kinder werden dann gemeinsam besprechen, welche Wünsche sie sich davon erfüllen möchten. Das ist für die Kinder eine richtig schöne Aktion!“

Für weitere Informationen oder Fragen:

André Santen, Telefon 0431 592 1060, andre.santen@foerde-sparkasse.de oder
Stefan Grote, Telefon 0431 592 1112, stefan.grote@foerde-sparkasse.de